

# Kurzfilm



## LICHT, KAMERA, ACTION!

Heutzutage ist das Aufnehmen von Videos einfacher denn je. Mit Smartphones oder Tablets ausgestattet kann man interessante Geschichten mit einem Kurzfilm umsetzen. Wie der Name „Kurzfilm“ schon andeutet, geht es darum, Filme mit geringer Dauer zu produzieren, ca. 15-30 Minuten. Daher sind Kurzfilme auch im Internet sehr beliebt. Die eigene Gestaltung solcher Videoclips fördert u.a. Kreativität, Eigenständigkeit und Teamarbeit sowie Medienkompetenz.



### WAS BRAUCHT MAN DAZU?

- eine Videokamera oder ein Tablet bzw. Smartphone
- ein Stativ für die Kamera, evtl. zusätzlich ein Stabilisator-Stativ für Actionszenen sowie Leuchtmittel, falls das Raum- oder Tageslicht nicht ausreicht
- eine Videosoftware oder App für die Nachbearbeitung des Filmmaterials

### TIPPS ZUR UMSETZUNG:

- Im Kurzfilm Inhalte thematisieren, für die man sich selbst begeistern kann und die (bei Gruppenarbeit) auch der Gruppe wichtig sind.
- Ein Happy End muss nicht immer sein. Für das Publikum kann auch ein offenes Ende interessant sein, das zum Nachdenken anregt.
- Den Aufwand überschaubar und machbar halten. Die Anzahl der Charaktere kann man bspw. auf zwei bis vier Personen beschränken.
- Vor der eigentlichen Produktion die Einstellungen und Szenen ausprobieren, bei denen man sich noch unsicher ist, ob sie funktionieren. Ggf. bessere Alternativen finden.
- Den Film mit Musik und Effekten beleben.

### SCHON GEWUSST?

- **Vor dem Dreh:**  
Neben dem Entwurf eines Storyboards (siehe Exkurs „Storytelling“) gilt es, die Rollen vor und hinter der Kamera zu verteilen: Wer bedient die Kamera, wer schauspielert, wer kümmert sich um den Drehort, Kostüme und Requisiten?
- **Während des Drehs:**  
Am einfachsten ist das Drehen einer Szene aus einer einzigen Kameraperspektive. Dabei darauf achten, dass die Kamera geradesteht und das Licht ausreicht. Den Ton testen und prüfen, ob alle beteiligten Personen bereit sind. Es empfiehlt sich, mehrere Takes aufzunehmen, damit ausreichend Material für den Schnitt vorhanden ist.
- **Nach dem Dreh:**  
Im Schnitt mit der Videosoftware werden die einzelnen Aufnahmen zusammengeführt und mit Soundeffekten und/oder Musik hinterlegt. Abgerundet wird der Film mit dem Titel zu Beginn und einem Abspann (z. B. durchlaufende Namen der Teilnehmenden) am Ende.



## IDEEN, WIE MAN MIT KURZFILMEN

### #ZEICHENSETZEN KANN:

#### MY TOWN

Recherchiere, welche Maßnahmen oder Projekte deine Schule, Stadt oder Gemeinde anbietet, um junge Menschen an demokratischen Prozessen zu beteiligen. Entscheide, was du davon in einem Kurzfilm dokumentieren möchtest und zeige anderen dadurch, wie Teilhabe gelingen kann.

#### TIPP:

Viele Gemeinden und Städte führen spannende Jugendbeteiligungsprojekte durch: Jugendliche und Politikerinnen und Politiker diskutieren miteinander, Jugendliche gestalten Jugendhäuser mit, Jugendliche engagieren sich in sozialen Einrichtungen u. v. m.



#### ZEICHEN GEGEN HASS

Welche Möglichkeiten gibt es, um sich und andere vor Mobbing, Fremdenfeindlichkeit oder Hass gegen bestimmte Gruppen (z. B. LGBTQIA+-Community) oder Religionsgemeinschaften (z. B. Judentum) zu schützen? Überlege mit deiner Gruppe oder Klasse, was man tun kann. Zeigt dann gemeinsam in einem Kurzfilm eure ausgedachte oder reale Geschichte.

#### TIPP:

Menschen, die Zivilcourage beweisen, sind Heldinnen und Helden des Alltags. Vielleicht könnte sich die Story um solch eine Heldin bzw. einen Helden drehen?

#### MUSIKVIDEO BITTE WAS?!

Auch Musikvideos können Kurzfilme sein. Schau dir das Musikvideo<sup>22</sup> der Kampagne BITTE WAS?! an. Überlege dir anschließend einen neuen, passenden Videoclip dazu. Verfilme deine Idee und vertone das Video mit dem Song.

#### TIPP:

Mit einer Audiosoftware kannst du den Song editieren und ggf. eine eigene Strophe dazu texten. Achte dabei darauf, dass deine Lippen sich im Video synchron zum gesprochenen Text bewegen. Eine Klappe oder Klatschen zu Beginn der Aufnahme hilft dabei!

## HIER FINDET MAN WEITERE TIPPS & INFORMATIONEN:

#### VIDEOPRODUKTION MIT DEM TABLET<sup>23</sup>

Selbstlernkurs, in dem die Grundlagen von Videoproduktionen mit dem Tablet vermittelt werden

#### VIDEOARBEIT PLANEN<sup>24</sup>

Beschreibung einer Videoproduktion mit Schülerinnen und Schülern

#### FILME MIT HANDY UND TABLET PRODUZIEREN<sup>25</sup>

Video-Tutorials, Info-Karten-Stapel zum Durchklicken oder Ausdrucken sowie Infografiken und Checklisten

#### EINSTELLUNGSGRÖSSEN IM FILM<sup>26</sup>

Informationen zu Kameraperspektiven und Erklärung der „Five Shots“-Regel



Weitere Methoden sowie ein ausführliches Quellenverzeichnis finden Sie hier.